



WUNDSCHUH

Erscheinungsort Wundschuh – An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at

29. Jahrgang, Nr. 4, Dezember 2014

Wir feiern Wundschuh

Kameramann Karl Faßwald aus Ponigl und Regisseur Julius Rinner aus Wundschuh liefern einen ganz besonderen Beitrag zum Jubiläumsjahr „850 Jahre Wundschuh, 100 Jahre Pfarrkirche“. Sie gestalten einen Wundschuh-Film, der am 6. und 7. November 2015 präsentiert wird und die Reihe der Jubiläumsveranstaltungen abschließen wird.



Bürgermeister Karl Brodschneider mit dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten der ÖVP und SPÖ, die FPÖ sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Wundschuh wünschen allen Wundschuherinnen und Wundschuhern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2015!



Bürgermeister Karl Brodschneider

WO DRÜCKT DER WUNDSCHUH

Unsere Gemeindezeitung erfreut sich nicht nur aufgrund der vielen informativen und interessanten Beiträge mit vielen schönen Bildern großer Beliebtheit, sondern auch aufgrund ihrer kreativen optischen Gestaltung. Dafür war seit Beginn unserer Gemeindezeitung 1986 Alois Reinprecht verantwortlich. Ende November ist er unerwartet im Alter von 57 Jahren gestorben. Wir wollten gerade wieder mit dem Erstellen der Dezember-Ausgabe unserer Zeitung beginnen, aber dazu ist es leider nicht mehr gekommen. Obwohl Ali, wie er von allen genannt wurde, in Judendorf-Strabengel wohnte, war er im Herzen ein Wundschuher. Durch seine Tätigkeit für unsere Zeitung und für andere Druckwerke in der Gemeinde kannte er zumindest von den Bildern ganz viele Wundschuher. Er war mit dem, was sich in unserer Gemeinde ereignete, bestens vertraut und konnte dadurch unserer Zeitung ein unverwechselbares Gesicht verleihen. Ich nahm am 28. November 2014 an seinem Begräbnis in der Wallfahrtskirche Strabengel teil und sprach ihm in meinem Nachruf den Dank der Gemeinde Wundschuh für sein großartiges Wirken aus. Ich hoffe, dass es mir gelingt, mit unserem neuen Partner die Qualität unserer Gemeindezeitung im bisher gekannten Ausmaß aufrecht zu erhalten. Aus zeitlichen Gründen erscheint diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung in einer etwas abgespeckten Version. Ich bitte um Ihr Verständnis!



Unser „Zeitungsmacher“ Ali Reinprecht starb unerwartet im Alter von 57 Jahren.



HEIMATGEMEINDE. Im Rahmen des Unterrichts besuchen alljährlich die Schüler der 3. Klasse Volksschule das Gemeindeamt und lernen hier nicht nur die Mitarbeiter kennen, sondern bekommen auch einen ersten Einblick, was alles in „ihrer“ Gemeinde passiert. Ende November wurden die Schüler (von links) Fabio Haar, Florian Greiner, Adrian Ofner, Christoph Walch, Fabienne Sunnitsch, Valentina Veit, Anna Greiner und Loredana Udrea von den Gemeinde-Mitarbeitern Dorli Graggl, Herbert Greiner, Sylvia Brumen und Reingard Leber empfangen und standen den Kindern Rede und Antwort.



POLIZEI-SPRECHTAG. Zweimal im Jahr findet im Gemeindeamt Wundschuh ein Polizei-Sprechtag statt, der immer mittels Bürgermeisterbrief kundgemacht wird. Unser Bild entstand beim Polizei-Sprechtag im November und zeigt den Kommandanten des für Wundschuh zuständigen Polizeipostens, Kontrollinspektor Johann Holzmann, im Gespräch mit Gemeinderat Anton Öhlwein, der dieses Serviceangebot nützte.



KASTANIEN. Schon seit dem Jahr 1926 verkauft die Bauernfamilie Reiterer aus Sausal, Gemeinde St. Andrä-Höchst, auf dem Platz neben der Frauensäule auf dem Wundschuher Hauptplatz ihre eigenen gebratenen Kastanien. Franz Reiterer (69) begleitete schon als 14-jähriger seinen Vater das erste Mal nach Wundschuh, jetzt wird er schon seit Jahren von seinem Sohn Andreas (33) begleitet. Verkauft wird aber auch Honig aus der eigenen Imkerei.



PROBLEMSOFFSAMMLUNG. Bei der zweimal im Jahr auf dem Platz neben dem Rüsthaus stattfindenden Problemstoffsammlung helfen auch die Gemeinderäte fleißig mit – so auch bei der jüngsten derartigen Sammlung, als Christian Leykauf (links), Brigitte Kochseder und Gerhard Reiningger im Einsatz waren.

Zwei ehrliche Finder

Samuel Habith und Elias Mayer, beide daheim in der Ponigler Straße, haben am 17. November auf dem Weg zur Schule am Kirchweg ein Kuvert mit Bargeld und Dokumenten gefunden und ihren Fund sofort der Volksschuldirektorin Melitta Lenz übergeben. Sie haben damit Claudia und Michael Menapace, die am Kirchweg wohnen, eine riesengroße Freude bereitet. Das Ehepaar Menapace schreibt: „Heute, 17. November 2014, haben zwei Schüler der Volksschule Wundschuh unser verloren geglaubtes Geld (sehr großer Betrag) am Kirchweg gefunden und der Direktorin der Volksschule überreicht. Wir möchten uns von Herzen für die Ehrlichkeit der zwei jungen Männer bedanken. Bei der Direktorin möchten wir uns

ebenfalls ganz herzlich für ihr Engagement und ihre rasche und kooperative Vorgangsweise bedanken. Auch bei der Gemeinde, die unsere Nachbarn verständigt haben, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Wir sind sprachlos, dass das Netzwerk über Gemeinde, Schule und Nachbarn so perfekt funktioniert. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern der beiden Helden, die bei der Erziehung der beiden Jungs alles richtig gemacht haben!

Wir sind von der Ehrlichkeit unserer jüngsten Mitbürger überaus gerührt. Es gibt wirklich noch ehrliche Menschen. Dank unserer beiden Helden konnten wir nun doch die Restzahlung für unsere Flitterwochen tätigen. FINDERLOHN gab es natürlich!“



Die beiden Wundschuher Volksschüler Elias Mayer (links) und Samuel Habith fanden ein Kuvert mit Geld und gaben es sofort ab. Danke!

VOR 25 JAHREN IN DER GEMEINDEZEITUNG WUNDSCHUH

NEUE VOLKSSCHULE. Der Neubau der Volksschule ist ein bestimmendes Thema in der Gemeindestube. Die Kostenschätzung des Landes beläuft sich auf 30 Millionen Schilling und ist deswegen viel höher als erwartet, weil auch der Turnsaal neu errichtet werden muss, da er nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Bürgermeister Herbert Gumpel hofft, für das Bauvorhaben eine Landesförderung in der Höhe von 70 bis 75 Prozent zu erhalten und rechnet damit, dass die Planung 1990 fertig sein wird und 1991 mit dem Bau begonnen werden wird.

NEUER VEREIN. Ernst Steinfeld, Herbert Karner, Karl Scherz, Franz Puchegger, Norbert Rosenberger, Franz Krispel und weitere begeisterte Eisschützen gründen den Eis- und Stocksützenverein. Obmann wird der Bauer Ernst Steinfeld.

GRÜNE HOCHZEIT. Das Redaktionsteam der Gemeindezeitung Wundschuh mit Bürgermeister Herbert Gumpel, Gruppeninspektor Friedrich Züttl, Gemeinderat Eduard Berghofer, Gemeinderat Franz Reczek und Volksschuldirektor Heinz Reinisch gratulierte dem Gemeindezeitungsredakteur Karl Brodschneider, der in Trössengraben seine Rosemarie Monschein ehelichte.



Unser Kellerwegkreuz

Bei einem Flohmarktbesuch wurde folgendes Foto gefunden. Auf dessen Rückseite steht: „Mit Franz Taxis ca. 1909 Kreuz gegen Wundschuh.“ Das zweite Foto stammt vom 31. Oktober 2014 und zeigt eine große Veränderung der Ansicht.



Johann Högler

WUNDSCHUHER
PERSPEKTIVEN

„Dreiländereck“ in Wundschuh

Im so genannten „Woachholz“ in Ponigl gibt es einen Grenzstein, bei welchem drei Gemeinden angrenzen und zwar Wundschuh, Weitendorf und Zwaring-Pöls. Dieser Stein ist nicht leicht zu finden. Es steht eine rote Eisenstange daneben.





Immer wenn es finster wird ...

Wenn es früh dunkel wird, steigt auch die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen. Daher organisierte die Gemeinde Wundschuh in Zusammenarbeit mit der Polizei einen Informationsabend, der Hintergründe über Dämmerungseinbrüche lieferte, aber auch Maßnahmen vorstellte, wie man sich dagegen am besten schützen kann.

Die meisten Einbrüche ereignen sich in den Wintermonaten vor allem zwischen 17 und 21 Uhr. Die Täter suchen Schmuck, Wertgegenstände und Bargeld und konzentrieren sich vor allem auf das Schlafzimmer und Wohnzimmer. 80 Prozent der Einbrecher

kommen über die Terrassentüren, Balkontüren und Erdgeschoss-Fenster ins Haus. Chefinspektor Josef Pörtl riet, dass man keine fremden Personen ins Haus lassen sollte und dass man im Schlafzimmer immer ein Telefon in seiner Nähe haben sollte, um bei Gefahr in Verzug die Polizeinotrufnummer 133 anrufen zu können. Den Ratschlag zum Einbau einer Alarmanlage nahmen die anwesenden Gemeindevertreter insofern ernst, dass sie sich schon in der darauffolgenden Dezember-Gemeinderatssitzung für eine Alarmanlagen-Förderung durch die Gemeinde Wundschuh aussprachen.

Was Sie gegen Dämmerungseinbrüche selbst tun können:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig. Zusammenhalt schreckt den Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren!
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen erlaubt.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (zum Beispiel eine Leiter).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung!
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter!
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen!
- Im Notfall rufen Sie 133. Besser einmal zu viel anrufen als einmal zu wenig.



Leider war das Interesse am Informationsabend zum Thema Dämmerungseinbrüche sichtbar gering. Aber alle, die gekommen waren, bereuten es nicht. Im Bild (von links) Franz Kranycan, Gemeinderat Anton Öhlwein, Herta Rupp, Gabi Leykauf, Gemeindegassierin Anneliese Kickmaier, Gemeinderat Christian Leykauf, Chefinspektor Josef Pörtl, Bürgermeister Karl Brodschneider, Kontrollinspektor Johann Holzmann, Ronald Friedrich, Gemeinderat Renate Zirngast, Eva-Maria Mehlsak, Anton Hubmann, Vinzenz Greiner, Vizebürgermeister Karl Scherz, Alois Kickmaier, Franz Strohrig und Erich Gödl.



Im Jahre 1988 feierte unsere Ehrenbürgerin Beatrice Des Enffans Avernas (gestorben im Mai 1999 im 92. Lebensjahr) ihren 80. Geburtstag auf der „Höllbauernalm“ bei Stainz. Viele Gratulanten kamen zu dieser Feier. Bürgermeister Herbert Gumpl übergab im Namen der Gemeinde Wundschuh ein Ehrenpräsent. Eine Geburtstagstorte in Form der Alm wurde ihr überreicht und sie musste die 80 Kerzen ausblasen. Mit einem großen Feuerwerk endete die Feier am Abend auf der Alm. Die Fotos wurden von Johann Högler gemacht.

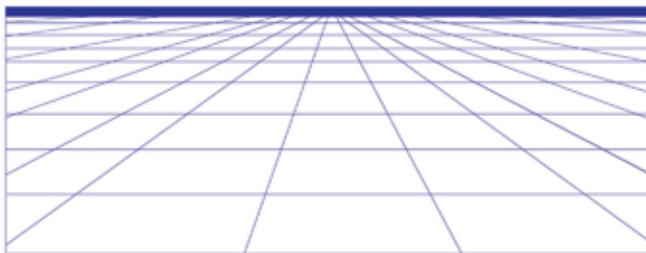


ANNO DAZUMAL



Das Foto stammt aus dem Jahre 1940 und zeigt die Familie Reinbacher vor dem Haus Kasten 35. Dieses Haus war ein ehemaliger Getreidekeller und Elternhaus der Familie Schober jetzt Leinholz. Vorne stehend Sohn Alfred Reinisch und sitzend von links nach rechts Rosa Reinbacher mit Tochter Frieda, Josef Reinbacher mit Tochter Fini. Stehend von links nach rechts Hans Fuchs und Franz Fuchs. Das Foto wurde von Elfriede Oman an Johann Högler zur Veröffentlichung überreicht.

FLIESEN



HELD

WIESENHOFWEG 20 • A-8142 WUNDSCHUH

E-Mail: fliesenexpress@direkt.at

<http://www.fliesenexpress.at>

Tel. 03135 / 56 7 96

Tel. 0664 / 221 20 27

Fax 03135 / 56 7 96-4



Der Gemeinde-Wandertag begann bei der Dorfkapelle in Kasten. Dort hatte die Dorfgemeinschaft auch ein Frühstück mit Kaffee und Tee gerichtet.



Vinzenz Greiner informierte über die Geschichte der Kapelle in Gradenfeld. Dank gebührt der Dorfgemeinschaft für die Stärkung der Teilnehmer.



Interessiert lauschten die Teilnehmer den Ausführungen von Theresia Gragg, die über die Dorfkapelle in Ponigl berichtete.

Wanderung schönen

Am Samstag, dem 25. Oktober, fand wieder eine Gemeinde-Wandertag statt. Diesmal führte die Route zu allen Kapellen in unserer Gemeinde. Der Treffpunkt war bei der Kapelle in Kasten. Nach der Begrüßung der zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch Bürgermeister Karl Brodschneider und Vizebürgermeister Karl Scherz zeichnete Heinz Strommer die Geschichte der Kapelle nach.

Wegen der Erneuerung der Landesstraße kam es im Jahr 1977 zum Neubau der Kapelle in Kasten. Die Kapelle wurde im Jahr 2010 renoviert und mit einem großen Fest eingeweiht. Anfang der 1980-er Jahre bekam die Kapelle ein elektrisches Geläute, vorher hatte Theresia Stubenrauch über 50 Jahre lang die Glocke händisch zum Läuten gebracht.

Auch die Kapelle in Gradenfeld musste, so Vinzenz Greiner in seinen Ausführungen, aufgrund von straßenbaulichen Maßnahmen (Neugestaltung der Kreuzung) auf einem anderen Platz neu aufgebaut werden. Die Familie Adam spendete den Grund, der Kapellenneubau erfolgte 1980. Im Jahre 1982 bekam sie ein elektrisches Geläute. 2004 wurde die Kapelle neu gestaltet.

Wie Markus Stubenrauch erläuterte, datiert die erste urkundliche Erwähnung der Kapelle in Forst aus dem Jahr 1820. Die Kapelle steht auf dem Grundstück der Familie Kainz vulgo Hatzl. Mitte der 1970-er Jahre wurde die Kapelle saniert, ebenso Anfang 2000. Die Einweihung der sanierten Kapelle, die seit 1999 ein elektrisches Geläut hat, erfolgte 2001.



Der Blick in das Innere der Kapelle in Ponigl überraschte viele Teilnehmer.

zu unseren Kapellen

Sehr informativ waren auch die Ausführungen von Theresia Graggl, die über die Geschichte der Kapelle in Ponigl erzählte. Die Kapelle wurde 1889 erbaut. Nach der Gründung eines Kapellenausschusses im Jahr 1996 wurde die Renovierung der Kapelle in Angriff genommen. Die Weihe dieses Schmuckstücks fand am 15. August 1998 statt, anschließend gab es ein großes Dorffest.

Während der Wanderung wurde auch die Hubertuskapelle am Kalvarienberg besucht. Deren Bau wurde 1993 abgeschlossen. Ihre Besonderheit sind zwei Bilder von Professor Adolf Osterider.

Die teilnehmenden Männer, Frauen und Kinder wurden während der Wanderung von den Kapellengemeinschaften in Kasten, Gradenfeld und Forst sowie vom Eisschützenverein hervorragend bewirtet, wofür ihnen auch auf diesem Wege ein aufrichtiges Vergelt's Gott ausgesprochen wird. Zum Abschluss lud die Gemeinde alle zum Gulasch-Essen in der „Bierbotschaft“ neben der Ponigler Kapelle ein.



Es war gerade Mittag, als die Teilnehmer bei der Kapelle in Kasten ankamen. Dort gab es auch eine kleine Jause und warme Getränke.



Vinzenz Greiner (links) zeigt Elfriede Reinisch, Julius Rinner, Renate Müller und Thomas Hoi das Bild der alten Kapelle in Gradenfeld.

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof** 

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.rb-graz-thalerhof.at



VDir. Melitta Lenz

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

Hallo Auto!

Die Aktion „Hallo Auto“ wird alle Jahre vom ÖAMTC kostenlos angeboten und durchgeführt. Dieses Jahr nahmen die 3. und 4. Klasse gemeinsam am 16. Oktober 2014 an einem Workshop teil. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit zu erfahren, wie lange ein Bremsweg auf trockener und nasser Fahrbahn ist. Den Mädchen und Jungen sollte bewusst gemacht werden, wie lange ein Auto braucht, bis es endgültig zum Stehen kommt.

Next Liberty – Der selbstsüchtige Riese

Der Größte und schönste Garten weit und breit ... gehört dem Riesen – und nur ihm allein! Davon ist er so überzeugt, dass er allen Menschen den Zugang verbietet und jeden vertreibt, der sein Anwesen betreten möchte. Als sich trotz aller Verbote doch einmal eine Gruppe spielender Kinder in den Garten vorwagt, errichtet der wütende Riese eine hohe Mauer, denn niemand außer ihm selbst soll sich an seinem Besitz erfreuen.

Die SchülerInnen der VS Wundschuh besuchten am Mittwoch, den 12. November 2014, das Stück „Der selbstsüchtige Riese“ im Next Liberty. Alle waren vom Gesang und Schauspiel des Mariagrüner Kindertheaters begeistert. Ein Dankeschön an die Gemeinde Wundschuh für die Übernahme der Buskosten!



EIN BESUCH AM STRAUßENHOF. Am Montag, den 6. Oktober 2014, besuchte die erste Klasse in Neudorf den Straußenhof der Familie Kowald. Der Großvater von Jakob Walch, Schüler der ersten Klasse, führte uns fachkundig durch seinen Betrieb. Die SchülerInnen staunten die Größe des Straußeneies, welches eine Eierspeise von 25 Hühnereiern ergeben würde. Zum Abschluss durften die Kinder Brote mit Straußenpastete und Straußenwürsten sowie selbstgemachten Kuchen essen. Herzlichen Dank der Familie Kowald und der Firma Ofner für die Gratisfahrt nach Neudorf.



VERSÖHNUNGSFEST. Am 26. November feierte die 2. Klasse das Versöhnungsfest. Die Kinder haben in den vergangenen Wochen unterschiedliche Zugänge zu ihren Sonnen- und Schattenseiten gesucht. Am Versöhnungsfesttag erfuhren sie anhand von Geschichten, biblischen Texten und in einem Beichtgespräch mit Pfarrer Norbert Glaser, dass sie mit all ihren guten und auch den verbesserungswürdigen Seiten von Gott angenommen und geliebt sind. Anschließend an die Einzelgespräche lernten die Kinder noch die Handauflegung und die Händesalbung als besonders wertvolle Zeichen der Vergebung und des Segens kennen. Das Fest wurde durch eine von einigen Müttern liebevoll vorbereitete Festtafel abgerundet.



RUND UM DEN HUND. Am 17. und 25. November 2014 bekamen alle Klassen Besuch von einem ausgebildeten Schul- und Therapiehund. Wichtige Fragen im Umgang mit Hunden wurden mit den Kindern besprochen. Zum Beispiel: Wie verhalte ich mich, wenn

- ich einem herrenlosen Hund begegne?
- ein Hund frisst?
- ich einen fremden Hund streicheln möchte?

Folgende wichtige Verhaltensweisen mussten die SchülerInnen lernen:

- Schau keinem fremden Hund in die Augen (Kampfansage)!
- Laufe vor keinem fremden Hund davon (Jagdinstinkt)!
- Ziehe keinen Hund am Schwanz!
- Nicht jeder Hund möchte überall gestreichelt werden!



Massagepraxis
Thomas Mitteregger
 Dorfstraße 5
 8142 Wundschuh
 0664/133 8553

SILVI'S BRÖTCHEN, PLATTEN UND PARTY SERVICE



Silvia Leinholz
 Hauptstraße 78
 8142 Wundschuh
 Tel: 0664/3955735
 E-Mail: silvia.leinholz@hotmail.com



VERKEHRSERZIEHUNG MIT DER POLIZEI. Am Dienstag, den 16. September 2014, erhielten die erste und zweite Klasse der VS Wundschuh ein kurzes Verkehrssicherheitstraining mit Gruppeninspektor Reinhold Pinnitsch von der Polizeistelle Kalsdorf. Die Kinder sprachen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und übten das sichere Überqueren eines Schutzweges bzw. des Kirchweges.

Wandertag der 3. und 4. Klasse am 13. Oktober

Herbstzeit ist Wanderzeit! Deshalb beschlossen die Lehrerinnen der 3. und 4. Klasse einen gemeinsamen Wandertag abzuhalten. Zu Fuß ging es von der Volksschule hoch zur „Forsteralm“ und von dort den Teichwanderweg entlang, bis zum Spielplatz beim Teichwirt. Nach der Jause blieb den Kindern noch genügend Zeit zum Spielen, Klettern und Toben, bevor es durch den Kaiserwald Richtung Ponigl weiterging. In der Schule angekommen blieb noch etwas Zeit, um im Schulhof weiterzuspielen. Der gemeinsame Wandertag hat allen beteiligten Personen sehr gut gefallen.



KINDERPOLIZEI IN KALSDORF. Einen spannenden und aufregenden Vormittag durfte die 3. Klasse am 30. Oktober 2014 erleben. Die SchülerInnen folgten der Einladung von Herrn Pinnitsch und besuchten ihn auf seinem Arbeitsplatz, der Polizeidienststelle in Kalsdorf. Dort bekamen sie Einblick in die Waffenkammer, das Gefängnis, das Büro und in einen Dienstwagen. Zum Schluss durfte jedes Kind eine Schutzweste tragen, um zu fühlen, wie schwer diese Dienstausrüstung ist.



KOSTENLOSES PROJEKT DER AKTION „GESUNDE GEMEINDE“. Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wird das Bewegungsprogramm „Brainsmovey“ in den Turnunterricht des Schuljahres 2014/15 integriert. Brainsmovey ist ein Bewegungsprogramm, welches die Motorik und geistige Entwicklung des Kindes fördern soll. Zusammen mit externen Kursleitern (Mario Kainz und Daniela Roithner aus Wundschuh) und der Turnlehrerin wird das Programm alle zwei Wochen in den Turnunterricht einfließen. Die Kosten von Brainsmovey übernimmt Bürgermeister Karl Brodschneider (aus seinem Geburtstagsfonds anlässlich seines 50. Geburtstages im Jänner 2014).



MUSIKWORKSHOP. Am Mittwoch, den 10. September 2014, erlebten alle SchülerInnen in der VS Wundschuh einen interessanten und abwechslungsreichen Musikworkshop vom Musikschulprojekt Wundschuh. Der diesjährige Workshop stand ganz unter dem Motto „Ausprobieren und Experimentieren“. Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente an unterschiedlichen Stationen auszuprobieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten dieser gelungenen Veranstaltung.



genießen im  von Wundschuh

Gasthaus seit 1968	traditionell modern Erwin Haiden	Konditorei seit 2008
3 Sportkegelbahnen frisch gekocht von 11.30 bis 20.00 Montag - Dienstag Ruhetag	Hauptplatz 11 8142 Wundschuh Tel. +43 (3135) 52504 e-mail: info@haidenervin.at www.konditorei-im-gasthaus.at	Hochzeitstorten feine Dessertkreationen hausgemachte Eisspezialitäten



Das neue Jungschar-Jahr startete am 22. September.



Spiel und Spaß

Katholische Jungschar

Leiterin
Franziska Lang



Am 22. September starteten wir ins Jungscharjahr 2014/15. In Gruppen durften sich die Kinder in Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Intelligenz und Gemeinschaft messen. Dem Ergebnis nach zu schließen, haben zum Glück alle Kinder die Sommerpause gut überstanden. Bei Würsteln, Brot, Salaten und einer leckeren Nachspeise, welche wir dankbar von den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen



Mit Gleichgesinnten bei der Jungschar.

hergerichtet und gesponsert bekommen haben, klang diese erste Stunde gemütlich aus.

Die Vorbereitung für unseren Gottesdienst und das Krippenspiel war mit viel Engagement verbunden. Wir bastelten Sterne, malten mit unseren Händen und

Füßen Requisiten, probten die Theaterstücke und sangen viel. Trotzdem blieb genügend Zeit zum Spielen und Spaß-Haben. Dabei konnten wir dank des Wetters oft in die Natur gehen.

In unserem Team gibt es Neuerungen. Wir bedanken

uns bei unserer langjährigen Leiterin Eva Maria Scherz, die im Sommer mit dem Jungscharlager ihre Jungschar-Laufbahn beendete. Neu im Team dürfen wir Veronika Gödl begrüßen.



Landjugend

Obmann
Johannes Lang
Leiterin



Marlies Stubenrauch

Im Herbst ist die Zeit der Ernte und damit verbunden ist das Erntedankfest. Einige Tage vor diesem Fest traf sich die Land-



Einladung an alle WundschuherInnen zur Vernissage von Günther Pail

„Intarsien – Holzkunst/Nah und fern“

Mittwoch, 14. Jänner 2015,
19 Uhr in der Ganggalerie St. Salvator,
Robert Stolzgasse 3, 8010 Graz

Eröffnung: FI Walter Prügger, Musik: Meantone

**Frohe und besinnliche WEIHNACHTEN
und ein erfolgreiches NEUES JAHR 2015!**

**Notar Esposito und sein Team danken
für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.**



**Für eine kostenlose Erstberatung und die
Betreuung in notariellen Angelegenheiten steht
Ihnen das Notariat Esposito auch weiterhin gerne
zur Verfügung.**



Viele Mitglieder halfen bei der Halloween-Party mit.

jugend, um die Erntekrone wieder kreativ zu gestalten. Durch viel Getreide, Blumen, Erdäpfel, Zwiebel, Knoblauch, Obst und Gemüse strahlte die Krone auch heuer wieder prächtig. Nach getaner Arbeit ließen wir den Abend gemütlich mit Kastanien und Sturm ausklingen. Ein Dank gilt der Familie Ferdinand und Roswitha Strohrigl, die uns, wie jedes Jahr, ihre Halle für die Arbeiten zu Verfügung gestellt hat.

Das zweite große Ereignis in diesem Herbst war unsere Halloween-Party. Die Anstrengungen, die im Vorfeld gemeistert werden mussten, stärkten uns.



Obmann Johannes Lang und Leiterin Marlies Stubenrauch waren beim Erntedankfest auch Gabenträger.

Der Erfolg der Party und der Spaß glichen dies aus. Erstmals hatten wir auch einen Imbiss-



„Deep End“ spielte auch bei der Halloween-Party 2014 tolle Songs.



Die Landjugend Wundschuh präsentiert stolz ihre Erntekrone.

stand vor dem Zelt, der so manchen Hunger stillte. Für alle Unannehmlichkeiten, die bei so einem Fest auch entstehen, möchten wir uns bei der Bevölkerung entschuldigen und hoffen, dass wir auch in Zukunft dafür Verständnis finden werden.

Bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier standen wieder Neuwahlen an. Das Team des Vorstandes hat sich dabei wieder etwas verändert. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe der Wundschuher Gemeindezeitung.

Ihr Installateur

Macher & Tscherner

OG

Bundesstraße 150 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

Öl- und Gasbrennwerttechnik | Stückgut- Pellets- und Hackgutanlagen | Wärmepumpenanlagen
 Solaranlagen für Warmwasser bis zur Heizungsunterstützung
 Bäderrisierungen alles aus einer Hand | Kanalreinigung und Servicearbeiten
 Alles für ihren Neubau- Umbau oder Sanierung

www.macher-tscherner.at

Katholische Frauenbewegung

Obfrau
Ingrid Rupp



Der heurige Dekanatsausflug der KFB Wundschuh am 26. September führte uns Frauen der KFB nach Deutschlandsberg, wo wir an einer sehr interessanten Stadtführung teilnahmen. Der gemütliche Ausklang war bei unserer KFB-Frau Anita Herzog in der Bierbotschaft in Ponigl, wo wir gerne die verschiedenen köstlichen Biersorten durchgokostet haben.



Stadtführung in Deutschlandsberg



Bierverkostung beim Mitglied Anita Herzog in Ponigl

FPÖ

Obmann
Thomas Hoi



Liebe Wundschuherinnen und Wundschuher! Einige von Ihnen werden mich schon kennen, andere hoffe ich noch kennen zu lernen. Mein Name ist Thomas Hoi, ich bin gebürtiger Kärntner, verheiratet und habe eine Tochter. Seit nunmehr gut neuneinhalb Jahren befindet sich der Lebensmittelpunkt meiner (noch) kleinen Familie in Kasten. Uns, meiner



Der neue Vorstand der FPÖ Wundschuh

Frau Susanne, meiner Tochter Chantal und mir gefällt Wundschuh sehr und daher ist es mir ein besonderes Anliegen, in dieser lebenswerten Gemeinde auch den einen oder anderen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde leisten zu können.

Auch freut es mich, mich Ihnen als neuen Obmann der FPÖ-Ortsgruppe Wundschuh vorstellen zu dürfen. In diese Funktion wurde ich am 17. September 2014 gewählt und ich möchte mich an dieser Stelle für das in mich gesteckte Vertrauen unserer Mitglieder bedanken.

So stellt sich nun nach dieser Wahl unser Vorstand wie folgt zusammen: Obmann Thomas Hoi, Obmannstellvertreter Michael Gödl, Kassier Rene Sauer, Kassierstellvertreter Josef Sauer, Schriftführer Gerhard Kosch, Schriftführerstellvertreter Helene Sauer.

Ganz besonders bedanken möchte mich bei meinem Vorgänger Josef Sauer für seinen Einsatz als Obmann in den vergangenen Jahren und im Besonderen als Organisator des nun schon traditionellen Weihnachtsmarktes, welcher heuer

zum elften Mal stattfand. Vielen Dank, lieber Josef!

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich über den diesjährigen 11. Weihnachtsmarkt vom 14. Dezember 2014 berichten.

Ihr Thomas Hoi

Fremdenverkehrsverein

Obmann
Werner Rupp



Das bald zu Ende gehende Jahr ist Anlass, um auf die Aktivitäten des Fremdenverkehrsvereines zurückzublicken. Mit Stolz können der Vorstand und Ausschuss des Vereines auf eine positive Leistungsbilanz verweisen. Die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereines haben dem Leitbild und Motto des Vereines „Verschönerung des Ortsbildes und Förderung des gesellschaftlichen Dorflebens“ voll entsprochen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten waren: die Großveranstaltung Fetzenmarkt, der beliebte Ausflug der Blumenfreunde, eine Alteisensammlung, die

A. Reiningger

Kartoffel- und Zwiebelgroßhandel

8142 Wundschuh
Gradenfelder Weg 32
Tel. 0 31 35/52 4 28

Höfler Bau

Ges.m.b.H.

Stadelweg 5
8142 Wundschuh

Josef Höfler
(0664) 501 36 56

Büro Edelstauden
8081 Heiligenkreuz a. W.
Edelstauden 130

Fax: (03134) 52361
E-mail: office@hoefflerbau.at



Dankeschönfeier in der „Bierbotschaft“ in Ponigl

Pflege und Wartung der zahlreichen in allen Ortsteilen aufgestellten Ruhebänke und der traditionelle Radwandertag. Auch die Aktion „Wundschuh blüht auf“, die gemeinsam mit Blumen Kölbl durchgeführt wurde, war wiederum ein großer, für alle sichtbarer Erfolg. Mehr als 250 Wundschuher Haushalte haben von diesem großzügigen Angebot Gebrauch gemacht und unsere Gemeinde noch schöner gestaltet.

Jedoch alle diese Veranstaltungen könnten ohne die vielen zahlreichen, freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht stattfinden. Nur durch deren

uneigennütigen und selbstlosen Einsatz konnten die Veranstaltungen so reibungslos durchgeführt werden.

Obmann Werner Rupp und sein Team haben allen Freunden des Fremdenverkehrsvereines, die im Laufe des Jahres bei den Veranstaltungen mitgeholfen haben, bei einer gemütlichen, kulinarischen Dankeschönfeier am 28. November in der Bierbotschaft Herzog nochmals ihren aufrichtigen Dank zum Ausdruck gebracht.

Selbstverständlich auch ein herzliches Dankeschön an alle Wundschuherinnen und Wundschuher, die an den Ver-

anstaltungen teilgenommen haben, denn was wäre schon eine Veranstaltung ohne Publikum. Wir glauben, nein wir wissen, dass Mitarbeiter und Gäste viel gemeinsamen Spaß und Unterhaltung bei unseren Veranstaltungen hatten.

Unser Appell nun an alle: Helfen Sie uns auch 2015 wieder bei der Durchführung und kommen Sie auch als Gast wieder zahlreich zu unseren Veranstaltungen! Gerne ist jeder, der Lust hat, auch eingeladen in einem tollen Team, im Ausschuss des Vereines, aktiv mitzuarbeiten und mitzugestalten. Bei etwas gemeinsamer Arbeit, bei kreativer organisatorischer Betätigung gibt es immer viel Spaß und auch Anerkennung. So freuen wir uns schon wieder auf ein gemeinsames Gesellschafts- und Vereinsleben im Jahr 2015.

Obmann Werner Rupp und sein Team wünschen allen WundschuherInnen ein schönes friedliches Weihnachtsfest und ein, gesundes, erfolgreiches Jahr 2015.



Der FVV hat viele MitarbeiterInnen und sucht neue.

Feuerwehr

HBI
Christof Greiner



Das Wehrkommando möchte sich bei allen Kameraden für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre Bereitschaft im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht allen Feuerwehrkameraden und deren Angehörigen sowie der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Foto: Fotolia.com/floydine

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, am 24. Dezember in der Zeit von 9 bis 11 Uhr beim Rüsthaus das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen. Es gibt auch Tee und Glühwein.

H. BRUNNER
Gastwirtschaft

Hauptstraße 65
Tel. 0 31 35/52 5 29

KAROSERIE FACHBETRIEB

Johann Wuitz
KFZ Spenglerei

Tel.: 0664 / 180 88 73
www.wuitz.co.at

Laa 67
8141 Zettling
spenglerei@wuitz.co.at
Fax: 03135 / 54 706

Junge ÖVP

Obmann
David Scherz



Beim Kastanienbraten der ÖVP Anfang Oktober fand auch die Verlosung des Maibaums statt. Glückliche Gewinnerin war Maria Stubenrauch. Sie bekam den Baum Anfang November von den Mitgliedern der Jungen ÖVP persönlich zugestellt. Und wie es beim Baum-Zustelle üblich ist, hatte die Familie Stubenrauch eine kräftige Jause vorbereitet, zu der auch die Nachbarn und auch Bürgermeister Karl Brodschneider eingeladen waren.

Musikverein

Obmann
Bernhard Zury



Am 6. September 2014 waren wir zu Gast beim Bezirksmusikerkfest in Vasoldsberg. Das schlechte Wetter sorgte zwar für einen geänderten, verkürz-



Das Maibaum-Zustellen im Stubenrauch-Hof war ein kleines Dorffest.

ten Einmarsch zum Fest, tat aber der guten Stimmung des Abends keinen Abbruch. Am 10. Oktober durften wir bei der Eröffnung des neuen Kirchenwirts in Wundschuh aufspielen. Bei einem Dämmerstopp auf der Terrasse unterhielten wir die Eröffnungsgäste.

Der Musikverein Wundschuh wurde von der Jugendkapelle Fernitz zur „Cold Water Challenge“ herausgefordert. Wir entschieden uns, die Herausforderung nicht anzunehmen, sondern gerne die dafür fällige Jause einzulösen. Am 12.

Oktober luden wir daher die Jugendkapelle Fernitz zur gemeinsamen „Cold Jausn“ beim Erlebnishof Reczek ein. Selbstverständlich wurde bei dieser Gelegenheit auch gemeinsam musiziert!

Am 15. November fand erstmals im Kulturheim das Festival „miez“ statt. Wir haben uns dazu entschlossen, keinen traditionellen Ball mehr zu veranstalten, sondern neue Wege zu gehen. Bei diesem Festival traten fünf unterschiedlichste Musikgruppen auf, von bekannten Gruppen bis hin zu neuen un-

gekannten Bands. Mit diesem Festival möchten wir einerseits auch neuen Bands die Möglichkeit geben, vor Publikum aufzutreten und andererseits unseren Gästen einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bieten. Es freut uns sehr, dass unser Abend so viele Neugierige angezogen hat und besonders freuen wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste.

Der Musikverein darf sich seit September über Neuzugang freuen. Karina Greiner ist unsere neue Kapellmeisterin und auch Musiklehrerin des Musikschulprojektes iVi in Wundschuh. Sie leitet bereits seit September die Proben des Musikvereins und die Gestaltung der Abendmesse am 20. Dezember in der Pfarrkirche ist der erste Auftritt unter ihrer Leitung.

Ab 26. Dezember werden wir wieder in Kleingruppen von Haus zu Haus unterwegs sein, um jedem persönlich das Beste für 2015 zu wünschen. Das Neujahrsgeschehen ist für uns auch immer der Abschluss unseres Vereinsjahres, in dem zahlreiche freiwillige Stunden für Musikalisches und Organisatorisches aufgewendet wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken! Ohne die unzähligen freiwilligen Stunden unserer Mitglieder und freiwilligen Helfer und die finanzielle Unterstützung durch die Gemeindeglieder/innen sowie durch die Gemeinde wäre es nicht möglich, einen Verein in dieser Form aufrecht zu erhalten. Danke!



Der Musikverein Wundschuh gemeinsam mit der Jugendkapelle Fernitz beim Einlösen der Jause für die „Cold Water Challenge“.



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

FRANZ BLATTL

Oberinspektor
Geprüfter Versicherungsfachmann

8142 Wundschuh Hauptstraße 82

BÜRO: Kundencenter Seiersberg
Haushamerstraße 1
8054 Seiersberg
Tel: 0316/ 90 88 13 8056
Fax: 0316/ 90 88 13 DW 10
Mobil: 0664/ 43 54 491
E-Mail: franz.blattl@grawe.at

**ELEMENTAR
UNFALL
BAUSPAREN**

**KFZ
VORSORGE**

RECHT

CHRISTIAN BLATTL

Repräsentant

BÜRO: Kundencenter Seiersberg
Haushamerstraße 1
8054 Seiersberg
Tel: 0316/ 90 88 13 8056
Fax: 0316/ 90 88 13 DW 10
Mobil: 0664/ 65 15 170
E-Mail: christian.blattl@grawe.at

In allen Versicherungsfragen Ihre persönlichen Berater!



Auch unsere neue Kapellmeisterin Karin Greiner, Thomas Schöggler und Alois Kickmaier waren bei unserem Festival „miez“ im Kulturheim.

ÖVP

Obmann
Karl Brodschneider



Die ÖVP Wundschuh führte Anfang Oktober bei Familie Stubenrauch in Forst ein Kastanienbraten durch. Rund 200 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder fanden sich ein und verbrachten miteinander einige gemütliche Stunden. (Bilder von diesem geselligen Ereignis gibt es im ÖVP-Nachrichtenblatt

„Wundschuh aktiv“, Dezember-Ausgabe, zu sehen.)

In der ÖVP-Fraktion herrscht eine große Freude darüber, dass die Vorsitzende des Ausschusses „Familie, Jugend und Gesundheit“, Gemeinderat Barbara Walch, zum vierten Mal Mutter geworden ist. Nach den drei Buben Christoph, Johannes und Jakob folgte nun ein Mädchen mit dem Namen Luisa. Wir wünschen unserer Barbara und ihrem Ehemann Peter viel Freude mit ihren vier Kindern!

VP-Bürgermeister Karl Brodschneider, VP-Gemeindekassiererin Anneliese Kickmaier und VP-Gemeinderätin Trixi Kermautz gratulierten dem Ehepaar Barbara und Peter Walch zur Geburt von Tochter Luisa.



Bauernsilvester-Büffet beim „Wundschuher Kirchenwirt“

am 30. Dezember 2014 ab 18 Uhr

Vorverkauf: 28 Euro pro Person, Abendkassa: 30 Euro pro Person

Vorspeisen:

Rindfleischsuzl mit Kernölvinaigrette, Räucherfischplatte mit Oberskren, Rohschinkenplatte mit Melone

Suppen:

Rindssuppe mit Frittaten oder Leberknödel

Salate:

Linsensalat, Gurkensalat, Käferbohnsensalat, Rohnensalat, Kartoffelsalat, grüner Salat

Hauptspeisen:

Blutwurst, Breinwurst, Geselchtes im Brotmantel, Backendl, mit Knoblauch gespickte Lammkeule, Schweinsbraten, geschmorte Rindsschulter mit Senfsauce

Beilagen:

Weinkraut, Röstkartoffeln, Ratatouille, Serviettenknödel

Dessert:

Schilchercreme im Glas, Topfen-Kernölmousse mit karamelierten Nüssen, Schokolade-Kirschkuchen

zu Mitternacht:

1 Glas Sekt, Sauschädl, Gulaschsuppe

Um Vorbestellung wird gebeten: **Telefon 0664/455 96 55**
Für gute musikalische Unterhaltung wird gesorgt!

Ihr Tischler

Robert Reicher

Hauptstraße 140
8142 Wundschuh

Mobil: 0664 – 35 012 83

www.tischlerei-reicher.at

Persönlich-Kompetent-Zuverlässig

Sportverein

Obmann
Franz Mascher



Ob Kindergarten, Schule oder Berufsausbildung, „für unsere Kinder nur das Beste“, hört man es aus allen Richtungen posauern. Auch der Fußballverband hat diesen Slogan auf seine Fahnen geheftet. Soweit die Theorie, doch die Praxis gestaltet sich erheblich schwieriger. Diesbezüglich bleibt die ganze Last den Vereinen, welche bei der Umsetzung dieser Zielvorgaben sowohl finanziell als auch personell vor große Herausforderungen gestellt werden. Um trotz aller Schwierigkeiten eine adäquate Ausbildung gewährleisten zu können, welche ja nicht nur fußballerisch, sondern auch sozialpädagogische Ziele verfolgt, sind die Vereine Wundschuh, Werndorf und neuerdings auch Wildon eine Kooperation im Bereich Nachwuchsfußball eingegangen.

Unsere Fußballjugend ist mit viel Spaß und Freude bei den



Unsere U12 belegte in der Herbstrunde den tollen zweiten Platz.

diversen Trainings, Turnieren und Meisterschaftsspielen dabei. Zusammen mit dem SK Werndorf und dem SV Wildon geben wir derzeit Kindern in der U8, U9, U10, U12 und U15 die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und somit einer freudvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Der USV Wundschuh ist für die U9 und U12 hauptverantwortlich und

nimmt diese Aufgabe mit den Trainern Christian Szkottniczky, Gregor Temmel, Helmut Adam und Hubert Adam auch in vorbildlicher Weise wahr.

Den Kindern und Jugendlichen hat der regnerische Sommer und Herbst 2014 einiges abverlangt, dennoch konnte die U12 den absolut verdienten zweiten Platz in der Herbstrunde belegen. Dabei konnte auch

das Lokalderby gegen den SC Unterpremstätten gewonnen werden. Vor allem der große Zusammenhalt in der Mannschaft über alle Gemeindegrenzen hinweg motiviert uns dabei besonders. Auch bei den Kleineren ist dieser Teamgeist bereits zu spüren.

Natürlich sind wir sehr auf die Unterstützung der Eltern angewiesen, die unsere Kinder zu

Kosmetik & Fußpflege

NEU
BEI UNS

Diana
APOTHEKE

WERNDORF

*Geschenkidee:
Gutscheine!*

Mag. pharm. Dr. Gerda Rieger
A-8402 Werndorf, Bundesstrasse 114
Tel 03135/51992, www.diana-apotheke.at

Durchgehend geöffnet:
Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr, Sa von 8.00 - 12.00 Uhr
und Bereitschaftsdienst laut Kalender

ebe

Um einen Einklang von Form und Funktionalität zu finden - und diesen baulich umzusetzen - bedarf es eines ausgewogenen Wechselspiels zwischen Auftraggeber und Planer. Um Ihren Vorstellungen und Visionen einen architektonischen Ausdruck verleihen zu können, bedarf es Kompetenz, Verständnis und Erfahrung, wobei wir diese Voraussetzungen zu unseren Stärken zählen dürfen.

WWW.EBE-PLANUNG.COM

Tel +43 (0) 316 890 357 - 0
Fax +43 (0) 316 890 357 - 15
mailto:office@ebe-planung.com
url: ebe-planung.com
Andreas Eichhofer: +43 (0) 664 541 93 98

GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20
WWW.ORBISREISEN.COM

REISEBÜRO
ORBIS
03135/503-30



Unsere U9 strahlt Begeisterung und Freude aus.

den diversen Spielstätten in der Umgebung bringen. Wir sind froh, dass der Spaß der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund steht und wir weiterhin gemeinsam einen Teil der Freizeit gestalten dürfen.

Respekt, Fairness und Teamgeist gemeinsam zu erleben ist auch abseits des Fußballplatzes von großem Nutzen. Stellvertretend für alle Wundschuher

Mädchen und Buben zeigen die nebenstehenden Fotos die Mannschaften der U9 und U12. Unsere Kinder und wir würden uns über weiteren Fußballnachwuchs aller Altersgruppen aus unserer Gemeinde sehr freuen!

Der USV Wundschuh wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



ochtagzettel | Foto: JMK | Bezahle Anzeige

NIGHTLINE

SICHER DURCH DIE NACHT

Alles schläft, einsam wacht ...

Unsere BuslenkerInnen bringen Sie zuverlässig nach Hause.

Mobilitäts- und Vertriebscenter Jakoministraße 1 | 8010 Graz
Tel.: +43 316 887-4224 | www.holding-graz.at



Haartreff

Ihr Friseur in Wundschuh

Das Team Haartreff wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

www.haartreff.com **Tel.: 03135 / 56 314**



Wundschuh hat eine Hundertjährige! Johanna Benko aus Kasten, Hauptstraße, vollendete Ende November das 100. Lebensjahr. Zu diesem seltenen Geburtstag gratulierten (von links) Schwiegertochter Christine Benko, Enkeltochter Michaela, Urenkel Florian, Vizebürgermeister Karl Scherz, Alfred Schöpfer, Bürgermeister Karl Brodschneider und Sohn Josef.



Ein richtiges Familienfest wurde die Feier aus Anlass des 75. Geburtstages von Maria Reicher aus Gradenfeld, Hauptstraße. Es gab ein Spanferkel, Musik und natürlich auch die Glückwünsche der Gemeinde durch Vizebürgermeister Karl Scherz.



Christine und Ferdinand Suppen aus Kasten, Hauptstraße, feierten die 50. Wiederkehr des Hochzeitstages. Darüber freuten sich auch die beiden Enkelkinder Stefan und Lisa, Tochter Renate und Vizebürgermeister Karl Scherz.

Maria Roßmann, Ponigler Straße, vollendete das 95. Lebensjahr. Dazu gratulierten Bürgermeister Karl Brodschneider, Gemeinderat Trixi Kermantz und natürlich ihr Sohn Karl Roßmann.



Adolfine Held, Wiesenhofweg, starb im 74. Lebensjahr.



Josef Haiden, Werndorfer Straße, wurde 75. Er war insgesamt sieben Jahre lang als Gemeinderat in Wundschuh tätig. Glückwünsche überbrachten sein Bruder Erwin und Bürgermeister Karl Brodschneider.



Markus Eichhofer und Eva-Maria Salzger mit Sohn Luca gaben einander das Jawort. Die Familie wohnt in Gradenfeld, Wiesenhofweg.



Walter Ederer, Am Kalvarienberg, feierte den 75. Geburtstag. Dazu gratulierten neben Sohn Sebastian (rechts) auch Bürgermeister Karl Brodschneider und Gemeinderat Hannes Schöpfer als Vertreter der Gemeinde.



Leopold Stubenrauch, Forster Straße, beging den 95. Geburtstag und freute sich auch über die Glückwünsche von Tochter Christine, Sohn Leopold mit Lebensgefährtin Christa, Gemeinderat Trixi Kermautz, Gemeinderat Georg Scherz und Bgm. Karl Brodschneider.



Leopold Kainz, Hauptstraße, beging den 85. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Gemeinderat Christian Leykauf, Gattin Anna Kainz sowie Tochter Anita ein.

EHRUNGEN

Leopold Kainz
85. Lebensjahr vollendet

Maria Reicher
75. Lebensjahr vollendet

Leopold Stubenrauch
95. Lebensjahr vollendet

Josef Haiden
75. Lebensjahr vollendet

Walter Ederer
75. Lebensjahr vollendet

Johanna Benko
100. Lebensjahr vollendet

Maria Roßmann
95. Lebensjahr vollendet

GEBURTEN

Johanna Rauschenberger

Lea Schwarzl

Raul-Natanael Cirpaci

Anna Weber

Sarah Eichhofer

Jan-Luca Legenstein

GOLDENE HOCHZEIT

Christine und Ferdinand Suppan

HOCHZEIT

Markus Eichhofer und
Eva-Maria Salzger

Sylvia Brumen und
Manfred Schaffner

TODESFALL

Adolfine Held
gestorben im 74. Lebensjahr

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Wundschuh
gde@wundschuh.steiermark.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Karl Brodschneider

Layout und Produktion:
SGDNS[Sortiz], Deutschlandsberg
office@sgdns.at

Druck:

Steiermärkische Landesdruckerei
office@mfg.at

Weitere Informationen
über unsere Gemeinde
finden Sie unter

www.wundschuh.at



Kosmetik und Fußpflege
für SIE & IHN

BEAUTIFUL MOMENTS

by Sandra Roschitz



Hauptstraße 131 / Stiege 1 / Top 24

8141 Unterpremstätten

M +43 (0)664 15 222 49

T +43 (0)3136 530 97

E sandra@beautifulmoments-roschitz.at

www.beautifulmoments-roschitz.at

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-16 Uhr und Do-Fr 12-19 Uhr

Sandra Roschitz – Vorstellung

- diplomierte Kosmetikerin & Fußpflegerin seit 2004
- Meisterbrief für Kosmetik & Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Eröffnung Kosmetikstudio Sommer 2013
- Damen und Herren herzlich willkommen
- in Unterpremstätten (hinter Gasthaus Liebmingner)

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

... übrigens: schenken Sie „Beautiful Moments“-Geschenkgutscheine und lassen Sie damit ein paar Augenblicke zu einem Feiertag werden.

Jubiläumsjahr 2015

850 Jahre Wundschuh

2015

100 Jahre Pfarrkirche

Silvester 2014/Jahresbeginn 2015



FEUERWERK. Bei der ESV-Halle sorgt Christoph Hofgartner mit einem wunderschönen Musik-Feuerwerk für eine atemberaubend schöne Begrüßung des Neuen Jahres 2015 und die Gemeinde Wundschuh lädt alle zu einem Glas Gratis-Sekt ein. Kommen Sie am 31. Dezember ab 23.30 Uhr zur ESV-Halle, es wird wunderschön!

Samstag, 7. März, und
Sonntag, 8. März 2015

KABARETT. Nach ihrem sensationellen Auftritt im Herbst 2011 gastieren die „Dornrosen“ am 7. und 8. März neuerlich im Kulturheim. Am 1. Dezember 2014 begann im Gemeindeamt der Kartenvorverkauf für ihr neues Sensationsprogramm „Unverblümt“. Binnen eines Tages war die Vorstellung ausverkauft. Daher gibt es am 8. März 2015 um 18 Uhr eine Zusatzaufführung.

A. LEBER KG
LANDESPRODUKTENHANDEL

KARTOFFEL ZWIEBEL KRAUT

KAISERWALDWEG 20 TEL.: 03135/53 965
8142 WUNDSCHUH FAX.: 031 35/55779

Sonntag, 12. April 2015

RADIO-MESSE. Der Gottesdienst am Sonntag, 12. April 2015, um 10 Uhr wird österreichweit im Radio übertragen. Zelebrant ist unser Pfarrer Norbert Glaser. Zu hören ist auch der Kirchenchor Wundschuh unter der Leitung von Dietlinde Kundegaber.

Samstag, 9. Mai 2015



WUNDSCHUH HEBT AB. Der Wundschuher Pilot Ewald Roithner und seine Crew freuen sich, 80 Wundschuher und Wundschuherinnen vom Flughafen Thalerhof über die Alpen nach Friedrichshafen fliegen zu dürfen. Von dort geht es mit einem Schiff zur Blumeninsel Mainau. Dieser Jubiläumsflug „Wundschuh hebt ab“ war binnen weniger Wochen ausgebucht.

Freitag, 19. Juni,
und Sonntag, 21. Juni 2015

JUBILÄUMSFEST. Im großen Festzelt beim Kulturheim wird das große Gemeinde- und Pfarrjubiläum gehörig gefeiert. Es gibt am Freitagabend zahlreiche Schmankerlstände, die von unseren Vereinen und Gastwirten betreut werden. Auch viele ehemalige WundschuherInnen („Herzens-Wundschuher“) werden dazu eingeladen. Für Musik sorgt die „Wetterloch-Blos“ aus dem Ennstal. Am Sonntagvormittag nach der Hl. Messe gibt es den Festakt und anschließend einen Frühschoppen mit der Wundschuher Musikkapelle und der Musikgruppe „Stainz pur“.

Freitag, 26. Juni 2015

ANGELOBUNG. Rund 300 Rekruten des Österreichischen Bundesheeres legen in einer würdigen Angelobungsfeier auf dem Wundschuher Hauptplatz ihren Eid auf die Republik Österreich ab. Anschließend lädt der ÖKB zum gemütlichen Beisammensein im Festzelt beim Kulturheim ein.

Praxis für ganzheitliche Energiearbeit

Energetic Tao Healing ^{nach Dr. Mazza®} • Kinder-Energetik
Blütenberatung • Matrix-Energetik • Schamanismus
Meditation und Entspannungstraining • Energetik erleben...

Roswitha Petritsch

Neuschlossweg 6/4
8142 Wundschuh

T: 0664 / 962 16 80
E: roswitha.petritsch@a1.net



HÖHEPUNKTE 2015

Sonntag, 13. September 2015



WURMSCHACHERN. Wenn Wundschuh ein Jubiläum begeht, feiern alle mit. Dafür gibt es keine bessere Gelegenheit als das „Wurmschachern“, das urige und gemütliche Fest auf dem Wundschuher Hauptplatz. Höhepunkte sind die Schmankerlküche, fünf Musikgruppen und eine Modenschau.

Samstag, 26. September 2015

TAG DER EINSATZORGANISATIONEN. Noch nie gab es in Wundschuh alle namhaften Einsatzorganisation wie Feuerwehr, Cobra, Rettungshundebrigade oder Rotes Kreuz bei einer gemeinsamen Veranstaltung zu sehen. Am 26. September haben Tausende Menschen auf dem Gelände der Firma Jöbstl im Wundschuher Gewerbegebiet dazu Gelegenheit. Mitveranstalter ist die FF Wundschuh, die auch für die Verpflegung der Besucher sorgt.

Montag, 26. Oktober 2015

ALT UND JUNG. Die Altbürgerkehrung und Jungbürgerfeier am Nationalfeiertag steht ganz im Zeichen des Gemeinde-Jubiläums. Die schräge Wundschuher Theatergruppe „Wuzl-Runde“ sorgt mit ihrem geschichtlich angehauchten Einakter für die Aufbesserung des geschichtlichen Wissens über Wundschuh und natürlich für viele Lachfalten.

**Freitag, 6. November,
und Samstag, 7. November 2015**

WUNDSCHUH-FILM. Seit eineinhalb Jahren sind die beiden Wundschuher Karl Faßwald und Julius Rinner mit der Kamera bei vielen verschiedenen Veranstaltungen und Anlässen in Wundschuh dabei. Ihr Wundschuh-Film ist im Kulturheim Wundschuh zu sehen. Anschließend sind alle zur Filmnachbesprechung bei Speis und Trank eingeladen!

KLEINTIERPRAXIS WUNDSCHUH

Dr. Michaela LEHRHOFER-GIGLER

8142 Wundschuh - Hauptplatz 10
Telefon 03135/53 888
Mobil 0664/924 39 01

mlg@kleintierpraxis-wundschuh.at
www.kleintierpraxis-wundschuh.at

Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Interne Medizin | Chirurgie | Labor | Homöopathie
& Bachblüten | Verhaltenstherapie | Röntgen |
Zahnheilkunde | Vorsorgeuntersuchungen |
Hausapotheke



TERMINKALENDER 2014/15

Dezember

24. Dezember Mette um 21 Uhr mit
anschl. Mettenaktion der Jungen ÖVP
25. Dezember Weihnachtshochamt
26. bis 28. Dezember Neujahrsgewissen des Musikvereins
30. Dezember Gemeindegottesdienst im Kulturheim
30. Dezember Bauernsilvester im
„Wundschuher Kirchenwirt“
31. Dezember Silvesterlauf des Sportvereins
31. Dezember Jahresabschlussgottesdienst
31. Dezember Silvesterfeuerwerk bei der ESV-Halle

Jänner

1. Jänner Neujahrsempfang im GH Haiden
mit Brötchen und Törtchen
2. und 3. Jänner Sternsinger-Aktion
6. Jänner Eisschießen ÖKB-Feuerwehr
9. und 16. Jänner MRC-Eisschießen
10. Jänner ÖKB-Eisschießen
11. Jänner KG-Eisschießen
13. Jänner Firmvortrag der Pfarre
16. Jänner Kulturfahrt der Gemeinde
zum Musical „Evita“
24. Jänner VS-Schuleinschreibung
24. Jänner FF-Wehrversammlung
25. Jänner ÖVP-Ortsparteitag im GH Haiden
29. Jänner Seniorenbund-Jahreshauptversammlung
29. Jänner Jahreshauptversammlung
des Gesangvereins

Februar

4. Februar Erstkommunion-Elternabend
7. Februar Feuerwehrball im GH Haiden
9. Februar Mitarbeiterempfang der Pfarre
14. Februar Vorstellung der Pächter der
„Seeschenke“ und Prämierung der
Teilnehmer am Kinderfaschingsfest
14. Februar „Bunter Nachmittag“ des Seniorenbundes
14. Februar Valentinsmenü im
„Wundschuher Kirchenwirt“
17. Februar Gemeinde-Kindermaskenfest
21. Februar Gemeinde-Schitag
22. Februar Hl. Messe mit Schärpensegnung,
anschl. ÖKB-Jahreshauptversammlung
28. Februar Konzert von Leo Kysela
in der „Bierbotschaft“
28. Februar Preisschnapsen des Sportvereins

März

1. März MRC-Jahreshauptversammlung
6. März Weltgebetstag der Frauen
7. und 8. März Kabarett der „Dornrosen“ im Kulturheim
13. März Obstbauverein-Jahreshauptversammlung
13. März Gemeinderatswahl:
vorgezogener Wahltag
15. März Benefizkonzert des Singkreises
Zwaring in der Pfarrkirche
15. März Bereichswissenstest der FF
19. März Seniorenbundausflug
22. März Gemeinderatswahl
22. März Hobby- und Künstlermarkt
in Baiers Hofladen
27. März Gründonnerstagsuppe in Baiers Hofladen
28. März Stelzchnapsen der SPÖ
28. März Frühlingskonzert des Musikvereins
29. März Palmweihe

April

2. April Gottesdienst mit Fußwaschung
3. April Karfreitagliturgie
4. April Feuerweihe, Osterspessenssegnung

4. April Osternachtfeier
4. April Osterkreuzentzündung am Kalvarienberg
5. April Osterhochamt mit
anschließender Prozession
5. April Landjugend-Ostereiersuchen
12. April Radiogottesdienst aus
der Pfarrkirche Wundschuh
14. April Firm-Elternabend
16. April Seniorenbundausflug
17. bis 19. April Theateraufführung in Wundschuh
19. April FVV-Jahreshauptversammlung
19. April Fußball: Heimspiel
24. bis 26. April Theateraufführung in Wundschuh
25. April HSV-Ausflug
26. April ÖKB-Bezirkstagung in Wundschuh
26. April Motorradsegnung mit Frühschoppen
30. April Gemeinde-Wallfahrt nach
Leonhard und Mariatrost
30. April Maibaumaufstellen

Mai

2. Mai Firmung
3. Mai Erstkommunion
3. Mai Fußball: Heimspiel
8. Mai Muttertagskonzert des Gesangvereins
9. Mai Jubiläumsflug „Wundschuh hebt ab“
10. Mai Muttertagsbüffet im
„Wundschuher Kirchenwirt“
14. Mai 7-Meter-Turnier des HSV
15. und 17. Mai Gesangverein: Musical „König der Löwen“
16. Mai Ausflug des Obstbauvereins
16. oder 30. Mai Genussfreunde: Grillkurs
17. Mai Fußball: Heimspiel
24. Mai Florianisonntag
29. Mai Lange Nacht der Kirchen
30. Mai Kräuterwanderung von Baiers Hofladen
30. Mai Gemeinde-Ausflug mit Gemeinderäten
und Mitarbeitern
31. Mai Fußball: Heimspiel
31. Mai Opel-Oldtimer: Ausfahrt mit
Fahrzeugpräsentation, Dorfstraße

Juni

6. Juni Bezirksmarschwertung in Wundschuh,
anschl. Fest
7. Juni Tag der Blasmusik, Schöner Sonntag
13. Juni USV-Spaßolympiade
13. Juni ÖKB-Ausrückung nach Stainz
14. Juni Sportverein: Heimspiel
18. Juni Seniorenbundausflug
19. bis 21. Juni Festwochenende „850 Jahre Wundschuh,
100 Jahre Pfarrkirche“
20. Juni Kräuterwanderung
bei Baiers Hofladen
26. Juni Angelobung des Österreichischen
Bundesheeres in Wundschuh
27. Juni HSV-Moonlightturnier
27. Juni FVV-Alteisensammlung

Juli

4. Juli FVV-Blumenausflug
10. Juli bis 7. August Grillabend an jedem Freitag
im Gasthaus Haiden
13. Juli Pfarrwallfahrt
16. Juli Seniorenbundausflug
18. und 19. Juli Sportverein-Jubiläumsturnier
mit Nachbarvereinen

August

20. August Seniorenbundausflug
29. August ÖKB-Grillen
30. August Radwandertag des FVV
31. August bis 3. Sept. Baiers Hofladen-Erlebnistage

September

- 5. September ÖKB-Ausflug
- 8. September Seniorenbund-4-Tagesausflug
- 11. September Pfarrwallfahrt nach Mariazell
- 12. September Kinderflohmarkt der SPÖ in der ESV-Halle
- 13. September Wurmschachern auf dem Hauptplatz
- 26. September Tag der Einsatzkräfte, Betriebsgelände Fa. Jöbstl
- 27. September Landtagswahl

Oktober

- 4. Oktober Erntedank und Pfarrfest
- 11. Oktober Alten- und Krankensonntag
- 15. Oktober Seniorenbundauftrag
- 25. Oktober ÖKB-Totengedenken
- 26. Oktober Altbürgererhebung und Jungbürgerfeier
- 31. Oktober Halloweenparty der Landjugend

November

- 6. und 7. November Gemeindefilm-Präsentation im Kulturheim
- 8. November Ehejubiläumsgottesdienst
- 12. November Seniorenbund-Abschlussfahrt
- 14. November Veranstaltung des Musikvereins im Kulturheim
- 14. November MRC-Saisonabschluss
- 21. November Auszahlung des Sparvereins Wundschuh-Trafik
- 29. November Advent in der Dorfstraße
- 29. November Auszahlung des Sparvereins Kirchenwirt

Dezember

- 1. Dezember Eröffnung des Wundschuher Adventkalenders
- 3., 10., 17. Dezember Rorate
- 4. Dezember Adventfeier der Kath. Frauenbewegung
- 5. Dezember LJ-Krampusumzug
- 8. Dezember Gemeindevorweihnachtsfeier

- 8. Dezember ESV-Jahreshauptversammlung
- 13. Dezember Weihnachtsmarkt der FPÖ
- 16. Dezember Gemeindesenienweihnachtsfeier
- 19. Dezember SPÖ-Kinderweihnachtsfeier
- 19. Dezember HSV-Jahreshauptversammlung
- 24. Dezember Mette um 21 Uhr mit anssl. Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 25. Dezember Weihnachtshochamt
- 26. bis 28. Dezember Neujahrgeigen des Musikvereins
- 31. Dezember Sportverein-Silvesterlauf
- 31. Dezember MRC-Treffen
- 31. Dezember Jahresabschlussgottesdienst

Gratis-Zimmergewehrschießen:

ÖKB-Raum im Kulturheim (jeweils ab 19 Uhr): 7. Jänner, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Gemeinde-Bausprechtage

mit DI Roland Lesky (jeweils ab 17 Uhr, bitte vorher unbedingt im Gemeindeamt telefonisch anmelden): 29. Jänner, 26. Februar, 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 15. Juli, 27. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November und 16. Dezember.

Problemstoffsammlung:

25. April und 17. Oktober

Sperrmüllsammlung:

26. März und 14. Oktober

Motorradclub-Stammtisch:

27. März, 18. April (mit Grillen), 3. Juli, 12. September (mit Grillen), 9. Oktober

Motorradclub-Ausfahrten:

1. Mai (Saisonstart), 11. bis 14. Juni (4-Tages-Ausfahrt), 26. Juli, 16. August, 30. August, 20. September, 11. Oktober und 26. Oktober

THERAPIEANGEBOT

- Heilgymnastik,
- Klassische Massage,
- Bindegewebsmassage,
- Manuelle Lymphdrainage und Ödemtherapie
- Rückenschule



BEHANDLUNGSMETHODEN NACH WELTWEIT ANERKANNTEN KONZEPTEN

- Manuelle Therapie nach Maitland
- Gelenks- und Wirbelsäulentherapie nach Mulligan®
- Wirbelsäulenbehandlungen nach McKenzie®
- Nervenmobilisation nach NOI®
- Kinesio Taping (bekannt aus dem Leistungssport)
- ISBT-Bowen Therapie (ganzheitliche Therapieform in der Faszien, Muskeln, Sehnen und Weichteile behandelt werden)

PHYSIOTHERAPIE CHRISTINA GSELLMANN, BSC

KALVARIENBERGSTRASSE 2
8142 WUNDSCHUH

+43 (0) 650 22 41890
CHRISTINA.GSELLMANN@PHYSIOTHERAPIE.LIFE
WWW.PHYSIOTHERAPIE.LIFE

NEUE BEHANDLUNGS- KONZEPTE

für PatientInnen mit Kopf-, Nacken-, Kiefer- und Gesichtsschmerzen

Crafta®

Mit Hilfe von manualtherapeutischen Techniken werden Kiefergelenk und Schädel, sowie das Nervensystem im Kopf- und Gesichtsbereich gezielt behandelt und eine deutliche Linderung vorliegender Beschwerden erzielt.

Dieses Konzept zeigt vielversprechende Erfolge bei:

- Kopfschmerzen, Migräne
- Mund- und Gesichtsschmerzen
- Kieferprobleme, Zähneknirschen
- Schwindel
- Tinnitus

FOI® /Funktionelle Osteopathie und Integration

FOI® ist ein eigenständiges Behandlungskonzept in der osteopathischen und manuellen Therapie, welches sich nicht nur auf den Schmerz oder das lokale Problem selbst konzentriert. Durch genaue Befundung und sanfte Techniken werden die Ursache und auch die daraus resultierenden Auswirkungen auf andere verschiedene Regionen des Körpers behandelt. Der menschliche Körper reagiert auf ein Problem immer als Ganzes.



Grüß Gott, Wundschuh!

Im Herbst 2015 ist es so weit. Hier im Ort wird das dritte Logistikzentrum von Lidl Österreich in Betrieb genommen: Es ist das modernste und nachhaltigste von Lidl in Europa.

Wir freuen uns, damit schon bald ein Teil der Gemeinde Wundschuh zu werden.

Mit dem neuen Logistikzentrum werden wir viele neue Arbeitsplätze schaffen. Mehr dazu erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten von Wundschuh.

Auf eine gute Nachbarschaft!

*Wir wünschen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches Jahr 2015.*



Lidl lohnt sich.

